

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5

Lederfingerlinge in verschiedenen Grössen
Trikotfingerlinge
Mosetigbatist
Armtraggurten
Sparablanc
Isoplast

Verlangen Sie Preise von

**E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
 Dietikon b. Zürich**

4087

**J. Hirts
 TROPFEN**
 der bewährte
Wurzel-Extrakt
 hilft auch Ihnen bei
**Magen- und
 Darmleiden**
 Appetitlosigkeit u.
 Verstopfung
 Erhältlich in Apotheken
 1 Flasche Fr. 4.—
 Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

Asthma

Bronchitis Katarrhe
 Heuschnupfen
 durch neues Verfahren
 markante Heilerfolge

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstraße 45 Tel. 32 60 77
 BERN Eslingerstr. 36 Tel. 301 03
 BASEL Missionsstr. 42 Tel. 372 00
 LUZERN Berglistr. 5 Tel. 247 40

Nach ärztlicher Verordnung
 Krankenkassen - Prospekte

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse
Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1944 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Du 1^{er} octobre au 30 décembre 1944 les contributions suivantes nous sont parvenues. Nous en remercions très sincèrement les donateurs:

Beiträge von Samaritervereinen und Verbänden. — Contributions de sections et d'associations de samaritains: Herzogenbuchsee, Reinertrag anlässlich Filmvortrag Fr. 28.20; Berneck, Zuweisung einer ausgeschlagenen Entschädigung Fr. 50.—; Konolfingen u. U., Anteil Ertrag aus Rüstaktion von Gemüse, etc. Fr. 20.—; Sierre Fr. 10.—; Hinwil Fr. 20.—; Tramelan Fr. 20.—; St-George-Longirod-Marchissy Fr. 10.—; Grosshöchstetten Fr. 20.—; Pfäffikon u. U., Verzicht auf einen Beitrag Fr. 56.—; Association cantonale des samaritains neuchâtelais, collecte lors de la Journée cantonale neuchâteloise fr. 85.85.

Zuweisungen aus Samariter- und Freundeskreisen. — Dons provenant de cercles samaritains et de personnes soutenant notre cause: Hotel de la Paix, Luzern, Geschenk anlässlich Instruktor-Konferenz Fr. 20.—; Ungenannt Fr. 50.—; Dr. E. F. in L., Verzicht auf Entschädigung Fr. 35.—; E. Sch. in B. Fr. 3.—; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; C. A. in B. Fr. 10.—; F. A. Sch. Fr. 2.95; J. J. in Ste-C. Fr. 3.—; Ungenannt Fr. 1.15; Frl. M. B. in C. Verzicht auf Entschädigung Fr. 12.—; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; D. S. in Z. Fr. 10.—; A. S. in O., Verzicht auf Entschädigung Fr. 4.80; Ungenannt, Zuweisung Trinkgeld Fr. 2.—; Ungenannt Fr. 10.—.

Verzicht auf Reisespesen. — Renonciation aux frais de voyage: Diverse Teilnehmer der Hilfslehrtage in Schwyz Fr. 8.—; Neueneegg Fr. 7.30; Mme. P. O. in N. Fr. 2.—; K. S. in Z. Fr. 1.20; J. R. in W. Fr. 3.—; M. H. in D. Fr. 3.—; L. P. in B. Fr. 2.65; E. K. in Z. Fr. 1.20; St. in D. Fr. —.95; K. W. in Pf. Fr. 3.85; H. K. in H. Fr. 3.50; A. M. in Ue. Fr. 1.10; J. J. in C. Fr. 2.—; E. A. in D. Fr. 2.—; E. F. in B. Fr. 3.—; Frl. E. D. in B. Fr. 3.—.

Ferner sind uns für unseren *Hilfsfonds für Samariter im Dienst* folgende Spenden zugegangen, wofür wir herzlich danken:

Les dons suivants nous ont été remis en faveur du *Fonds de secours pour samaritains mobilisés*. Nous en sommes très reconnaissants:

Ungenannt Fr. 10.—; Frl. E. B.

in Z. Fr. 10.—.

Wir empfehlen die Hilfskasse, sowie unsere *Spezialsammlung für Samariter im Dienst dem fernern Wohlwollen unserer Samariterfreunde* und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons à la bienveillance de nos amis samaritains notre caisse de secours ainsi que notre fonds spécial pour nos samaritains mobilisés et nous prions de bien vouloir effectuer les versements ultérieurs à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Gegen Verderben und Hass

ein Bollwerk wahrer Nächstenliebe aufzurichten versuchen, ist für wahr ein löbliches Unterfangen. Es gehört zur schweizerischen Gesinnung, vom Unglück Betroffenen nach Möglichkeit zu helfen. Solchen Helferwillen zu verbreiten, unser Schweizervolk zu wahrer Nächstenliebe zu entflammen, ist die Aufgabe der vom Schweizerischen Samariterbund organisierten *«Woche für das Wohl des Nächsten»*. Seine 1160 Sektionen zu Stadt und Land organisieren in der Zeit vom 20. bis 28. Januar 1945 Vorträge über Samaritergeist und Samariterhilfe. Damit wird auch eine Spende verbunden, aber nicht für die

Samariter selber, denn diese wollen etwas geben, sondern für irgend ein gemeinnütziges Werk am betreffenden Ort.

Emission radiophonique

Nous attirons l'attention de nos lecteurs sur le fait que samedi 20 janvier, à 18 h. 45, l'émetteur de Sottens diffusera dans le cadre de l'émission *«Micro-journal»* un message sur l'œuvre samaritaine. M. Paul Budry, personnalité bien connue, sera l'auteur du texte présenté. Nous vous recommandons donc vivement de ne pas manquer d'être à l'écoute à la date et à l'heure convenues.

Emissioni radiofoniche

dallo studio di Monte Ceneri: *«L'idea samaritana»*, martedì 23 gennaio alle ore 17.15, e per la gioventù: *«Enrico Dünant e le sofferenze dei feriti»* giovedì 25 gennaio alle ore 18.30.

Ausbildungskurse

	Teilnehmer
Im Jahre 1944 wurden folgende Kurse abgehalten:	
9 Hilfslehrerkurse	158
424 Samariterkurse	12'284
136 Kurse für häusliche Krankenpflege	4'197
46 Mütter- und Säuglingspflegekurse	1'516
125 Feldübungen	7'531

Die Zahl der Samariterkurse hat nur unbedeutend von 417 auf 424 zugenommen. Jene der Teilnehmer ist ungefähr gleich geblieben. Hingegen verzeichnen wir 14 Kurse für häusliche Krankenpflege weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Teilnehmer ist nur unbedeutend geringer als 1943. Bei den Mütter- und Säuglingspflegekursen sind es 9 weniger, hingegen ist die Teilnehmerzahl bedeutend höher als im Vorjahr. Bei den Feldübungen sind etwas geringere Zahlen zu verzeichnen, und zwar deshalb, weil die Hilfslehrerübungen, welche früher wie Feldübungen subventioniert wurden, nun separat subventioniert worden sind.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Kurstätigkeit sich allgemein auf einem befriedigenden Stand hält.

Cours d'instruction

	Participants
En 1944, les cours suivants ont été donnés:	
9 cours de moniteurs	158
424 cours de samaritains	12'284
136 cours de soins aux malades	4'197
46 cours de puériculture	1'516
125 exercices en campagne	7'531

Le nombre des cours de samaritains a légèrement augmenté en 1944. Il a passé de 417 à 424. Celui des participants est sensiblement resté le même. Nous enregistrons par contre 14 cours de soins à donner aux malades en moins que l'année précédente. Le nombre des participants est un peu inférieur à celui de 1943. Nous comptons 9 cours de puériculture en moins, mais le nombre des participants est sensiblement supérieur à celui de l'an dernier. Le nombre des exercices en campagne a quelque peu diminué du fait que les exercices pour moniteurs qui recevaient auparavant les mêmes subventions que les exercices en campagne sont actuellement traités à part pour la remise de subsides.

En résumé, nous pouvons affirmer que l'activité dans les cours se maintient en général à un niveau satisfaisant.

Le Bon Samaritain

Au début de l'an 1944, l'ancien président de la Croix-Rouge internationale, le prof. Max Huber a publié un livre intitulé «Le Bon Samaritain». L'auteur y traite des considérations sur l'Évangile et le travail de Croix-Rouge.

Nous recommandons vivement cette œuvre à tous nos membres qui ne la posséderaient pas déjà. Nous la diffusons au prix de fr. 3.75, impôt sur le chiffre d'affaires en sus. Prix à partir de 10 exemplaires fr. 3.40.

A découper!

L..... soussigné..... commande par le présent bulletin 1 exemplaire «Le Bon Samaritain» du prof. Max Huber.

Adresse exacte:

Date:

Envoi contre remboursement de fr. 4.05*. Envoi contre paiement de fr. 3.90* effectué par avance sur notre compte de chèques postaux Vb 169 à Olten.

* Biffer ce qui ne convient pas.

Sans autre communication, à affranchir par 5 cts. et à retourner à l'Alliance suisse des Samaritains, 27, Martin-Distelstrasse, Olten, avec la mention «Feuille de commande».

Für unsere Hilfslehrer

Eine Frage, die mich schon lange beschäftigt und die ich gerne von Hilfslehrern und Hilfslehrerinnen aus andern Vereinen beantwortet hätte, ist die:

Wie viele Krankenpflegeübungen werden in Ihren Vereinen pro Jahr durchgeführt und welche speziellen Gebiete werden behandelt? Ich habe immer das Gefühl, dass der Krankenpflege unbedingt zu wenig Beachtung geschenkt wird. Heute ist diese doch etwas vom Wichtigsten, denn diplomiertes Pflegepersonal hat die Schweiz zu wenig; warum sollen wir also nicht mehr Wert darauflegen, dass die Krankenpflege auch von Laien übernommen werden kann? Für Frauen und Töchter ist diese doch ein so dankbares Gebiet; aber auch das männliche Geschlecht sollte diese Kenntnisse nicht entbehren.

In unserem Verein muss ich immer wieder feststellen, dass die Hilfslehrer mit mir nicht einig gehen, darum sehe ich mit Interesse den Antworten der Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen aus andern Vereinen entgegen.

Schon mehr als 7000

Exemplare unseres Taschenkalenders, Ausgabe 1945, haben wir speidiert, nämlich 5300 in deutscher und 1700 in französischer Sprache. Die nötigen Anordnungen sind getroffen, um die weiteren noch eingehenden Bestellungen prompt erledigen zu können. Wer also seinen Kalender noch nicht besitzen sollte, melde es unverzüglich dem Präsidenten seines Samaritervereins oder bestelle direkt beim Verbandssekretariat in Olten. Der Preis ist wirklich bescheiden: Fr. 1.70. Warenumsatzsteuer inbegriffen; beim Bezug von mindestens 10 Exemplaren portofrei.

Déjà plus de 7000

exemplaires de notre agenda, édition 1945, ont été expédiés jusqu'à ce jour, soit 5300 en allemand et 1700 en français. Nous avons pris toutes dispositions nécessaires afin de pouvoir régler sans retard les commandes qui nous parviennent au fur et à mesure. Celui qui n'aurait donc pas encore son agenda voudra bien le faire savoir immédiatement au président de sa section de samaritains ou le commandera directement au Secrétariat général à Olten. Le prix est vraiment modeste: Fr. 1.70, impôt sur le chiffre d'affaires compris; livraisons franches de port à partir de 10 exemplaires.

Betrifft Zirkularsendungen an unsere Sektionen

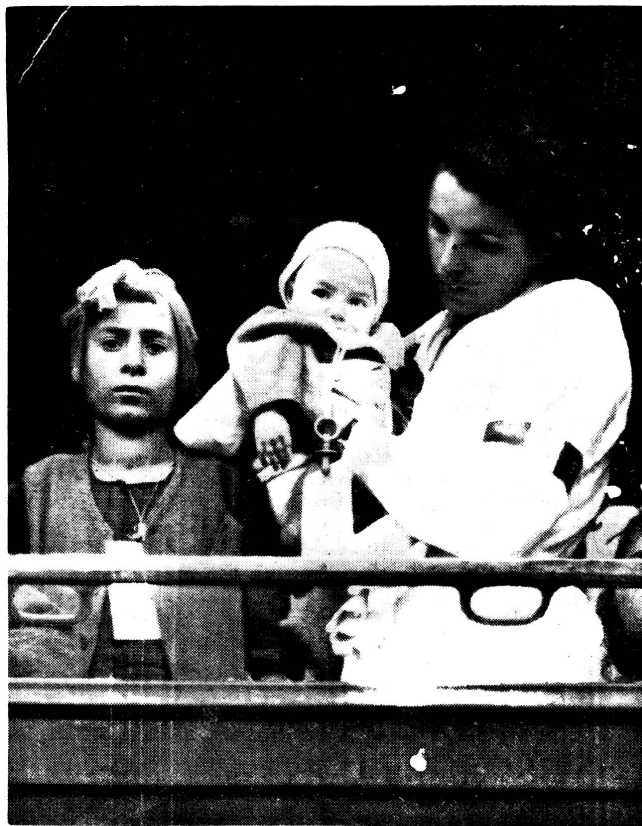
Der Präsident eines Samaritervereins machte uns kürzlich die Anregung, es möchten wichtige Mitteilungen des Verbandssekretariates immer in verschlossenem Briefumschlag versandt werden, da es sonst leicht vorkommen könnte, dass eine Drucksache wegen Arbeitsüberhäufung nicht beachtet würde, oder dass in Abwesenheit eines Vereinspräsidenten dessen Angehörige einer unverschlossenen Sendung nicht die nötige Aufmerksamkeit schenken, ja, sie sogar beiseite legen und schlimmstenfalls noch dem Papierkorb übergeben würden.

Die unsererseits zur Prüfung dieser Anregung gemachten Feststellungen haben ergeben, dass wenn wir alle für unsere Sektionen



Im Oktober 1944 sind zahlreiche Kinder aus dem gefährdeten Ossolatal in Brig eingetroffen. Bei ihrer Betreuung haben Samariterinnen mitgeholfen, sorgten im Auftrag des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, für die Verpflegung und übernahmen auch die Begleitung beim Transport ins Innere unseres Landes.

En octobre 1944, de nombreux enfants sont arrivés à Brigue venant du Val d'Ossola alors menacé. Les samaritaines ont aidé à veiller sur ces petits, elles se sont occupées de leur ravitaillement au nom de la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, et elles les ont accompagnés lors des transports à l'intérieur du pays.



Italienisches Flüchtlingskind bei Ankunft in der Schweiz erfährt die liebevolle Fürsorge einer Samariterin.

Un petit réfugié italien reçoit à son arrivée en Suisse les soins dévoués d'une samaritaine.

Sanitätshaus **W. Höch-Widmer** Aarau
 Ärzte- und Spitalbedarf
 Krankenpflegeartikel
 Verbandmaterialien
 Telefon 2 36 55
 und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilen-Magazinen
 Belieferung von Samaritervereinen, Luftschutzstellen und Ortswehren

bestimmten Zirkulare mit den bezüglichen Beilagen als Briefpost, statt wie bis anhin als Drucksache spedieren, dies für unsere Zentralkasse eine Mehrausgabe von jährlich etwa 1500 Fr. zur Folge hätte, was gewiss nicht bedeutungslos ist.

Aus dieser Ueberlegung heraus sind wir denn zum Schlusse gekommen, die Zirkularendungen, die jeweils an unsere Sektionen gerichtet sind, wie bis anhin üblich als Barfrankatur, d. h. als Drucksache, aufzugeben.

Unsere Vereinspräsidenten werden gebeten, bei allfälliger Abwesenheit von zu Hause den Angehörigen allgemein die Weisung zu geben, alle vom Verbandssekretariat kommenden Sendungen als wichtige Angelegenheit zu behandeln und nicht wie eine gewöhnliche Drucksache anzusehen. Das Verbandssekretariat könnte es in Anbetracht der daraus entstehenden beträchtlichen Mehrkosten nicht verantworten, sämtliche Sendungen inskünftig verschlossen zur Post zu bringen.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Affoltern a. A. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 27. Jan., 20.00, im Rest. «Albis». Trakt.: Die statutarischen.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 24. Jan., 20.00, im Schulhaus Allmendingen. Aktivmitgliederbeiträge werden eingezogen. Meldehefte mitbringen.

Arisdorf. S.-V. Jahresversammlung, Freitag, 26. Jan., 20.00, im Schulhaus. Beachtet unsere Ausstellung im Schaufenster von J. Heide-Salathe.

Balterswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 23. Jan., 20.00, im Schulhaus Balterswil. Bei dieser Gelegenheit bitten wir, die noch ausstehenden Jahresbeiträge etc. zu begleichen, damit der Jahresabschluss vorgenommen werden kann.

Basel, St. Johann. S.-V. Am 15. Febr. findet unsere 1. Generalversammlung statt. Anträge, die daselbst zur Behandlung gelangen sollen, sind bis am 1. Febr. schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Um eine reibungslose Zustellung der Zeitung sicherzustellen, bitten wir unsere Mitglieder, die Jahresbeiträge bis längstens Ende Januar einzubezahlen. Wer bis dahin den Beitrag nicht bezahlt hat, wird die Zeitung vorübergehend nicht mehr erhalten. Die durch unsere Mitglieder das Jahr hindurch geleisteten Hilfeleistungen wolle man ebenfalls sofort unserem Präsidenten melden.

Basel, Samariterinnenverein. Dienstag, 23. Jan.: Wiederbeginn des Krankenpflegekurses. Wir bitten unsere Aktiven, hie und da einen Kursabend zu besuchen.

Bern, Samariterverein. Hauptversammlung des Gesamtvereins, 17. Febr., im Rest. zur «Webern», Gerechtigkeitsgasse. Wir ersuchen die Mitglieder, sich für diesen Abend frei zu halten.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Die Hauptversammlung des Gesamtvereins musste umständehalber um acht Tage verschoben werden und findet nun definitiv Samstag, 17. Febr., 20.00, im Rest. «Webern», Gerechtigkeitsgasse, im üblichen Rahmen statt. Reserviert schon heute diesen Tag. Unsere so beliebten Samariter-Taschenkalender sind an der nächsten Uebung bei Präsident Grünig erhältlich, oder können persönlich bei ihm bestellt werden. Erste Uebung im Jahr: Mittwoch, 31. Jan., 20.00, im Kirchengemeindehaus. Knotenlehre.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Dienstag, 23. Jan.: Uebung im Sekundarschulhaus, Viktoriastr. 71. Am 23. Jan. beginnt auch ein

Helft den hungernden

Kindern Europas und

unterstützt die

Wochenbatzen-

Aktion

des Schweizerischen

Roten Kreuzes!

Krankenpflegekurs am obgenannten Ort. Macht rege Propaganda für diesen Kurs.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Im ersten Halbjahr sind folgende Uebungen vorgesehen: Wintersportübung siehe Inserat im «Stadtanzeiger»; 24. Jan.: Verbandlehre; 13. Febr.: Heftpflasterverbände; 28. Febr.: Vortrag von Dr. Lauterburg; 19. eventuell 20. März: Am Krankenbett; 18. April: Künstliche Atmung; 15. Mai: Improvisationen; 14. Juni: Transporte; 10. Juli: Uebung im Freien. Bitte ausschneiden, erscheint nur einmal. Am 22. und 23. Jan. beginnen in unserem üblichen Lokal ein Krankenpflegekurs und ein Säuglingspflegekurs. Werbt bitte Teilnehmer.

— **Sektion Stadt.** Unsere Sektion führt folgende Kurse durch: Samariterkurs, Montag und Freitag, Beginn 22. Jan.; Krankenpflegekurs, Dienstag und Donnerstag, Beginn 23. Jan.; Mütter- und Säuglingspflegekurs, Mittwoch und Freitag, Beginn 24. Jan. Kursgeld Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—, ohne Lehrbuch. Bitte werbt eifrig unter Bekannten und Verwandten für Kursteilnehmer. Anmeldungen direkt am ersten Kursabend oder telephonisch an Präsident Hermann Küenzi, neues Telephon während Bürozeit 61 31 06. Der erste Sektionsanlass vor 1945 musste umständehalber verschoben werden. Näheres in der nächsten oder übernächsten Nummer «Das Rote Kreuz».

Bern, Samariterinnenverein. Heute Donnerstag fällt die Monatsübung aus, da während den Ferien die Schulhäuser nicht geheizt werden. Somit findet die Krankenpflegeübung, Donnerstag, 25. Jan., 20.00, im Arbeitszimmer statt, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstr. 26. Diejenigen, welche die Fragebogen noch besitzen, mögen dieselben sofort dem Präsidenten, Dr. W. Raaflaub, Hirschengraben 10, senden, ebenso die Hilfeleistungszettel an Frl. Berta Burri, Effingerstr. 69, abgeben. Hilfe für Warschau nicht vergessen. Die Sammlung geht weiter, ebenso die Arbeitsabende, jeweils Dienstagabend, 20.00, im Gemeindehaus, I. Stock, Gutenbergstr. 4. Wer macht noch mit, denn wir hätten noch viele Helferinnen nötig. Werbt für unsere Kurse. Beginn des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Montag, 22. Jan., 20.00; Häuslicher Krankenpflegekurs, Dienstag, 23. Jan., 20.00 und des Samariterkurses, Mittwoch, 24. Jan., 20.00. Alle Kurse finden im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstr. 26, statt. Sonntag, 28. Jan.: Winter-Feldübung mit dem S. V. Zollikofen, in der Gegend Grauholz-Ittigen. Bergung von Lawinenschüttelten, Transport mittels improvis. Skischlitten etc. Bitte den Sonntag zu reservieren. Besprechung der Uebung abschliessend der Monatsübung, 25. Jan.

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Montag, 22. Jan., 20.15, findet unter der Leitung von H. Meyer eine Uebung statt (Improvisationen und Transporte). Werbt weiter für den Dienstag, 23. Jan. beginnenden Krankenpflegekurs.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Wegen der Schulferien muss die nächste Uebung auf 6. Febr. verschoben werden. Dienstag, 23. Jan., beginnt ein Samariterkurs im Progymnasium. Wir bitten, hierfür tapfer zu werben. Anmeldung Tel. 5 21 61 oder am ersten Kursabend.

Bern-Nordquartier. S.-V. Samariterübung: Dienstag, 23. Jan., 20.00, Primarschulhaus Spitalacker, Zimmer 53, 3. Stock. Leitung: Hilfslehrer Uetz.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Unsere Kurse (Samariter-, Mütter- u. Säuglingspflegekurs) beginnen am 23. Jan. (nicht am 22. Jan., wie in der letzten Anzeige berichtet, wo die andern nähern Angaben enthalten sind). Teilnehmerwerbung nicht vergessen. Hauptversammlung: Samstag, 10. Febr., 20.00, im Café «Obstberg». Abend unbedingt reservieren.

Biberist. S.-V. Wir teilen mit, dass, genügende Beteiligung vorausgesetzt, am 22. Jan. mit einem Samariterkurs begonnen wird. Werbet daher recht eifrig und macht Interessenten darauf aufmerksam.

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

**Buchdruckerei
Vogt-Schild AG. in Solothurn**

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser: **NOBELLA**. Zahlreiche
 Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit!
 Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt
 Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch.
 Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, ChMünsterstrasse 25, Territet-Montreux